



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0057

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

12.01.2022 BVV

BVV/003/IX

Betreff: Wochenmarkt wiederbeleben – Zentrum Niederschönhausen aufwerten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,

auf der Mittelpromenade Waldstr./Hermann-Hesse-Str. die Voraussetzungen zur Wiedereinrichtung eines Wochenmarktes zu schaffen und das Zentrum Niederschönhausen als Begegnungsort mit erheblich verbesserter Aufenthaltsqualität auszugestalten.

Hierfür soll das Bezirksamt, soweit für eine Marktnutzung erforderlich, die unbefestigte Fläche der Mittelpromenade mit Großsteinpflaster versehen und die Wiedereinrichtung des Wochenmarktes bei den aktuellen Planungsaktivitäten zur Einrichtung von Fahrradstraßen in der Waldstraße und dem Güllweg berücksichtigen. Entsprechende Planungsvarianten sind im Rahmen der derzeitigen Vorplanung zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) und der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher, - und Klimaschutz abzustimmen.

Flankierend zu diesen Maßnahmen soll die auf der gegenüberliegenden Seite gelegene Grünanlage Hermann-Hesse-Str./Güllweg umgestaltet und mit einem Kleinkindspielplatz, einer Boule-Anlage und Sitzbänken ausgestattet werden.

Im Rahmen der Umgestaltung wäre dann auch eine Benennung dieses bislang namenlosen Rasenstücks gerechtfertigt.

Berlin, den 04.01.2022

Einreicher: Fraktion der SPD,
Katja, Ahrens, Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Kiezrunde Niederschönhausen hat im Auftrag und in Kooperation mit dem Bezirksamt eine Umfrage durchgeführt, in dessen Ergebnis sich 96% der befragten Einwohner:innen und 86% der umliegenden Handel- und Gewerbetreibenden eine Wiedereinrichtung des früheren Wochenmarktes an seinem angestammten Platz auf der Mittelpromenade der Waldstraße, auch als kulturellen Treff und Begegnungsort, wünschten. Auf der für einen Wochenmarkt und Begegnungsort ideal gelegenen Mittelpromenade ist bereits heute eine Strom- und Wasserversorgung vorhanden, desgleichen eine öffentliche Toilette. Mit der Grünen Liga e.V. stünde zudem ein versierter und erfahrener Marktbetreiber zur Verfügung.

Dennoch lehnte das Bezirksamt in 2017 und erneut in 2021 die Genehmigung eines Wochenmarktes u. a. mit der merkwürdigen Begründung ab, für einen Wochenmarkt und Begegnungsort bestünde in der Region kein Bedarf. Einzig ernstzunehmender Ablehnungsgrund ist jedoch ein derzeit nicht möglicher Verkauf und Verzehr von Lebensmitteln, der lt. den Hygieneanforderungen des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes aufgrund der unbefestigten Fläche nicht genehmigungsfähig ist. Dem soll mit dem vorliegenden Antrag abgeholfen werden.

Laut Zentrenkonzept soll das Nahversorgungs-/Ortsteilzentrum Niederschönhausen eine höhere Aufenthaltsqualität bekommen. Waldstraße, Güllweg und Stille Straße werden zudem laut aktueller Planungen zur Umfahrung des Schlossparks als Fahrradstraßen eingerichtet und der Güllweg hierzu asphaltiert. Daher könnte hier, mit vergleichsweise geringem Aufwand bei einem ohnehin erforderlichen Umbau, mit einem Wochenmarkt ein zentraler Begegnungsort entstehen und damit die gewünschte Aufwertung erzielt werden. Zugleich böte sich hier eine Gelegenheit, den Bereich zwischen Pastor-Niemöller-Platz und Ossietzkyplatz zu einem Zentrum Niederschönhausens auszugestalten, das sich hervorragend mit der beabsichtigten Schaffung von Radverkehrsanlagen zwischen Grabbeallee und Blankenburger Straße und der Knotenpunktgestaltung Hermann-Hesse-Straße/Waldstraße/Güllweg ergänzen würde.

Darüber hinaus sind Fahrradstraßen gemäß § 44 Abs. 2 Mobilitätsgesetz Berlin (MobG Bln) ohnehin so zu gestalten, „dass motorisierter Individualverkehr, außer Ziel- und Quellverkehr, im jeweiligen Straßenabschnitt unterbleibt“. Erfahrungsgemäß sind einfache verkehrsbehördliche Anordnungen hierzu nicht ausreichend und werden vielfach vom MIV ignoriert, wie aktuell in der Fahrradstraße Stargarder Straße eindrucksvoll zu beobachten ist. Daher wäre die Einrichtung eines Wochenmarktes, flankierend zu den Radverkehrsanlagen und Fahrradstraßen, auch geeignet, komplementär zu den anderen Maßnahmen eine entsprechende Verkehrslenkung und -beruhigung zu erreichen, siehe § 56 Abs. 1 MobG Bln.



Quelle: Geoportal Berlin

Zusammen mit dem Wochenmarkt auf der Mittelpromenade, der Umgestaltung des Verkehrsknoten Hermann-Hesse-Str./Güllweg und der aufgewerteten Grünanlage am Güllweg, besteht hier ein großes Potential zur Schaffung eines lebendigen Ortes und allerbeste Voraussetzungen für ein echtes Zentrum in Niederschönhausen.